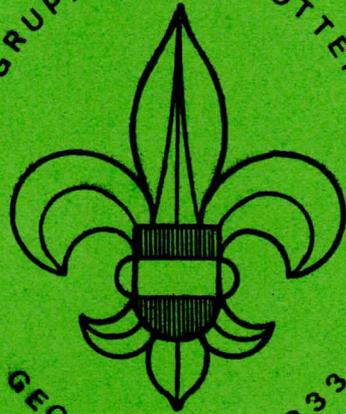


GRUPPE 16 SCHOTTEN



GEGRÜNDET 1933

WIENER PFADFINDER
GRUPPE 16 SCHOTTEN

MITTEILUNGSBLATT

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Vervielfältiger und für den Inhalt
verantwortlich :

GFM Peter Müller, Wiener Pfadfinder Gruppe 16 „SCHOTTEN“

1010 Wien, Freyung 6 (Schottenhof), Stg.9, Tür 13 tel. 63 99 123

EINLADUNG ZUM GRUPPENTAG 76

Wir wollen wieder etwas gemeinsam tun, einander sehen, auch die anderen hören. Dies war der Grundgedanke „unserer Gruppe“: eine gemeinsame Aktion! Dies soll auch heuer der Leitgedanke des Gruppentages sein.

Termin: Sonntag, 26. September 1976 in der Zeit von ca. 9 - 18 Uhr
 Ort: Bucklige Welt - Thernberg
 Programm: Familienwanderung
 Lagerkirtag am Stanghof
 Gruppenfeier
 Hl. Messe

Wir bitten Sie jetzt schon um Kenntnisnahme, daß wir diesmal kein warmes Mittagessen zur Verfügung stellen können sondern nur kleine Imbiße. Das Mittagessen soll während der Wanderung eingenommen werden (Kaltverpflegung oder Gasthaus nach eigenem Gutdünken.) Auf Grund der Anregungen der Eltern und Buben werden heuer auch die Kinder mehr mit Aufgaben betraut werden und haben daher auch sicherlich mehr Spaß!

Ein genaues Programm mit Abfahrtszeiten und Stationen werden wir rechtzeitig zur Verfügung stellen. Ich hoffe, Sie alle beim Gruppentag 1976 begrüßen zu können und freue mich schon auf ein Wiedersehen!

GF Peter Müller

BERICHTE DER GRUPPENLEITUNG:

A U F S I C H T S R A T :

Von der Elternversammlung wurden folgende Herren in den Aufsichtsrat der Gruppe gewählt:

Obmann: Dr. Erwin Englert
 Schriftführer: Dkfm. Adalbert Assem
 Kassier: Wolfgang Lanka

Weiters wurde von der Elternversammlung der Kassabericht zur Kenntnis genommen und der Kassier entlastet. Eine Aufstellung des Kassaberichtes für 1974/75 finden Sie in der Beilage.

V O R S C H A U :

Da unsere Abteilungen auch heuer wieder einen Theaterabend veranstalten, ersuche ich Sie jetzt schon, uns mit TOMBOLAPREISEN auszuhelfen. Auch Sie haben sicherlich Dinge, die schön, aber unnötig sind oder Ihnen im Wege herumstehen! Lassen Sie uns das zukommen, es ist täglich Heimabendbetrieb, Sie können es Ihrem Sohn mitgeben!

Bitte auch gleich den Termin des Theaterabends vormerken: 20. und 21. November 1976!

Ich bitte Sie, auch jetzt schon an unser Buffett zu denken und uns mit Brötchen und Mehlspeisen zu helfen. Wir baruchen auch einige Mütter (oder Väter), die beim Verkauf mithelfen wollen.

V W - B U S :

Haben Sie schon einmal etwas gewonnen? Wir schon! FM Dipl. Ing. Heinz Weber und unsere Roverrotte „HZG. HEINRICH II. JASO-MIRGOTT“ siegten bei der Strassenbahn-Quizrallye der Technischen Universität Wien. Der Siegespreis war ein übertragener VW-Bus, der seit dem Pfingstlager der Gruppe zur Verfügung steht und damit unser Transportproblem auf längere Zeit gelöst hat. Die gesamte Gruppe gratuliert dazu recht herzlich! Durch die Einhebung eines km-Geldes wird sich der Bus selbst erhalten und so für die Gruppe keine finanzielle Belastung darstellen.

BERICHTE AUS DER MEUTE:

Sehr geehrte Eltern unserer Wölflinge !

Wir hoffen, daß Sie sich in Ihrem Urlaub gut erholt haben, und bitten auch weiterhin um Ihre tatkräftige Unterstützung ! Unser besonderer Dank gilt jenen Eltern, die durch Ihre Hilfe wesentlich zum Gelingen der Lager beigetragen haben !

Wir haben heuer wieder viel vor : Der am 26.9.1976 stattfindende GRUPPEN = TAG in Thernberg soll der ganzen Familie Spaß und Aktivitäten bieten. Die Meuten = führung erlaubt sich Sie, sehr geehrte Eltern, zu dieser Familienveranstaltung herzlichst einzuladen, bitte halten Sie diesen Termin unbedingt frei ! Nähere Einzelheiten siehe gesonderte Einladung.

Unser traditioneller THEATERABEND wird am 20. und 21.November 1976 stattfinden, bei dem wir um zahlreichen Besuch aller Eltern und Theaterfreunde bitten !

Für Wölflinge finden zahlreiche Ausflüge, Pfarrveranstaltungen, Wettkämpfe auf Lan = desebene und nicht zuletzt alle Wochen der Heimabend statt.

Die Meutenführung (6 Führer und Mitarbeiter) sowie die beiden Meuten St.Georg und St.Franziskus sind erheblich gewachsen, die Mitgliederzahl ist auf 45 Buben gestiegen. Neulinge können daher nur nach Maßgabe des Freiwerdens von Plätzen aufgenommen werden (Warteliste).

1



Rückblick :

Bei schlechtem Wetter fand am 27.Mai 1976 im Prater das DSCHUNGELTREFFEN der Wiener Wölflinge und Wichtel statt, an dem sich ca. 450 Kinder beteiligten. Der Wettkampf umfaßte einen Stationslauf mit 15 Bewerben, bei dem die Wölflinge ihr Wissen, Können und Geschicklichkeit unter Beweis stellen mußten. Unsere Meuten haben sich ausgezeichnet geschlagen, besonders die Meute St. Franziskus, die fast nur aus Neulingen und 1.Stern-Wölflingen besteht: der 1.Leitwölfling dieser Meute konnte eine Silbermedaille in Empfang nehmen. Die Meute St. Georg erreichte die Goldmedaille (Gewertet wurde in 5 Leistungsklassen: Gold - Silber - Bronze - Rot - Blau). Wir gratulieren herzlich !

Am PFINGSTLAGER, welches am Stanghof stattfand, beteiligten sich 25 Wölflinge, darunter viele Lagerneulinge.

Bei schönem Wetter konnte ein Sondertreffen „Wildwestrodeo“, eine Lagerolympiade mit den Bewerben Speerwerfen, 60 Meter-Lauf, Steinstoßen sowie Geländelauf durchgeführt werden. Höhepunkt und Abschluß war ein Sternlauf mit 23 Stationen von Musik über Erste Hilfe bis zur Nonsens-Station.

Sieger im Sternlauf wurde Georg Krieg, die Olympiade gewann Roland Miksche.

Höhepunkt und Abschluß jedes Arbeitsjahres bildet das Sommerlager, welches heuer vom 3.-11.Juli als Gruppenlager der Späher und Wölflinge in Mühlau/Admont durchgeführt wurde. Es nahmen 25 Wölflinge, 35 Späher und 12 Führer daran teil.

Das Programm der Wölflinge umfaßte Spaziergänge, eine Bergwanderung, Geländespiele, Naturkundeunterweisungen, viele Spiele, eine Olympiade mit folgenden Bewerben: Schlag =

ballwerfen, Steinstoßen, Speerwerfen,
50 Meter-Lauf, Seilklettern, Hindernis =
lauf, Rudelwertung sowie als Höhepunkt
und Abschluß ein mit 25 Stationen gespick-
ter Sternlauf ausgerichtet auf Wölflings =
erprobungen und Allgemeinwissen.

Das Lager stand auch im Zeichen des Ablegens
von Spezialabzeichen, woran alle Wölflinge
erfolgreich arbeiteten. Der Lohn: 45 Spe =
zialabzeichen, darunter so schwierige wie
das Spezialabzeichen Glaubenskunde ! Wei =
ters wurden vier 2.Sterne sowie drei
"Springende Wölflinge", die höchste Aus =
zeichnung der Wölflinge überhaupt, verlie =
hen.

Wir hoffen, daß Ihre Söhne um ein Erlebnis
reicher wohlbehalten in Ihre Obhut zurück =
gekehrt sind !

- Sieger der Olympiade:
1. Michael Miksche
 2. Selim Karabece
 3. Andreas Burgstaller

- Sieger des Hindernislaufes:
1. Bernhard Sigmund
 2. Christian Bachinger
 3. Michael Miksche

Einzel Sieger:

- Schlagballwerfen: 1. Andreas Burgstaller
Steinstoßen: 1. Martin Seidl
Speerwerfen: 1. Martin Seidl
50 Meter-Lauf: 1. Christian Bachinger

- Sieger des Sternlaufes:
1. Georg Krieg
 2. Martin Seidl
 3. Leonhardt Wolzt

Der 2.Stern wurde verliehen an:

- Johannes Assem
- Selim Karabece
- Julius Kratky
- Christian Unger

Der "Springende Wölfling" wurde verliehen an:

- Christian Bachinger

Michael Miksche

Martin Seidl

Das Programm der WÖLFLINGSHEIMABENDE
dient dem Erlernen der Erprobungen, der
musischen Betätigung und dem Spielen.
Wie bereits erwähnt findet im November
ein Theaterabend statt; um allen schau =
spielbegeisterten Wölflingen Gelegenheit
dazu zu geben, hält eine Theatergruppe
ab Mitte September Proben ab. Wir bitten
Sie, sehr geehrte Eltern, Ihre Söhne zu
den Proben zu schicken. Gleichzeitig
bitten wir um Ihre Unterstützung in der
Kostümbeschaffung sowie um Sachspenden
für die Tombola.

D I V E R S E S :

FUNDGEGENSTÄNDE VOM SOMMERLAGER können
bis spätestens 18.10.1976 abgeholt wer =
den. Falls Ihr Sohn am Lager Kleidungs =
stücke verwechselt hat, bitten wir Sie,
diese sofort im Heimabend abzugeben,
damit wir sie den richtigen Besitzern
übergeben können !

Nach den Heimabenden besteht für jeden
Wölfling bis 18.30 Uhr die Möglichkeit
zum Ablegen von Erprobungen.

Für unsere Kartei fehlen noch LICHTBILDER
von: Michael Culik, Martin Drenth, Roland
Hotzi, Stefan Melicharek, Christoph
Powondra, Georg Thomas, Georg Wilvonseder.

Für alle ANFRAGEN erreichen Sie die
Meutenführung unter der Telefonnummer
63 99 123 am Montag und Donnerstag ab
17.00 Uhr.



RUDELEINTEILUNG

MEUTE ST. GEORG :

Verantwortl. Führer: Anton Scharl
Heimabend: Montag 17.00 - 19.00 Uhr

Rudel grau :

LW Bernhard Sigmund
HLW Christian Unger
Martin Drenth
Julius Kratky
Peter Steiner

Rudel schwarz :

LW Roland Miksche
HLW Michael Wolzt
Peter Knezevic
Stefan Melicharek
Georg Thomas

Rudel weiß :

LW Albrecht Sottriffer
HLW Gerd Gunia
Johannes Assem
Reinhard Schmid
Harald Riedl
Peter Pongratz

Rudel gelb :

LW Niki Thierry
HLW Andreas Cretnik
Markus Knezevic
Christoph Powondra
Kurt Wittmann
Roland Hotzi

MEUTE ST. FRANZISKUS :

Verantwortl. Führer: Elisabeth Heinz
Heimabend: Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Rudel braun :

HLW Michael Culik
Georg Wilvonseder
Markus Knell
Stefan Zeinler
Alexander Tremmel
Christian Hotzer
Stefan Knapp

Rudel grün :

HLW Selim Karabece
Andreas Miksche
Hans Christian Braun
Alexander Schunack
Alexander Jungbluth
Bernhard Wanek
Nikolaus Hrysak
Sebastian Goschl

Rudel blau :

LW Leonhardt Wolzt
Alexander Unger
Nikolaus Pongratz
Erol Karabece
Jürgen Hasenhütl
Markus Schlinke
Michael Hrysak
Markus Trenker

Wir bitten alle Eltern, deren Söhne das erste Mal zu uns kommen, sich ca. 30 - 45 Minuten vor dem Heimabend beim zuständigen Führer zur Erledigung der Aufnahmeformalitäten einzufinden !

Hochachtungsvoll

WM Anton Scharl

WM Elisabeth Heinz

TERMINE:

FÜR WÖLFLINGE

9. Sept. 1976 1.HEIMABEND Meute St. Franziskus
13.Sept. 1976 1.HEIMABEND Meute St. Georg
26.Sept. 1976 GRUPPENTAG - Teilnahmepflicht
3.Okt. 1976 Franziskustag der Wr. Wölflinge
24.Okt. 1976 AUSFLUG
20./21.11. 76 THEATERABEND
21.Nov. 1976 JUGENDMESSE - Teilnahmepflicht
22.Dez. 1976 JAHRESABSCHLUSSFEIER

(Terminänderungen bitte vorbehalten !)

BERICHTE AUS DEM SPÄHERTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder !

Beim Zusammenstellen dieses Berichtes fielen mir derart viele Dinge ein, die ich alle für erwähnenswert hielt, daß ich bald auf 10 Seiten gekommen wäre. Da ich Sie aber nicht derart strapazieren möchte, will ich versuchen, in ganz knappen Worten Ihnen das Wichtigste mitzuteilen !

Die Monate vor dem Sommer standen ganz im Zeichen der Patrullenwettkämpfe, wie dies immer in der Zeit vor dem Sommerlager ist. Zuerst der KPWK (für alle, die diese Abkürzung nicht kennen: Kolonnenpatrullenwettkampf) : die Ergebnisse unserer Patrullen waren durchwegs gut, natürlich die einen besser, die anderen schlechter. Ich habe mich über die Ergebnisse sehr gefreut, doch bin ich überzeugt, daß die Konkurrenz aus den anderen Gruppen nächstes Jahr stärker werden wird.

Unsere Plazierungen:

- 1.Platz Patrulle Schwalbe
- 2.Platz Patrulle Gemse
- 3.Platz Patrulle Bison
- 4.Platz Patrulle Hirsch
- 6.Platz Patrulle Forelle
- 9.Platz Patrulle Mustang

Trotz der schlechten Wettervorhersage fand unser diesjähriges Pfingstlager bei herrlichem Wetter und in einer wunder = schönen Gegend statt. Beim Lagerwettkampf belegte die Patrulle Forelle den 1.Platz.

Im Laufe des vergangenen Arbeitsjahres führten wir einen Heimabendwettkampf durch. Sieger wurde die Patrulle Gemse vor Bison und Hirsch, 4.Platz Forelle, 5.Platz Schwalbe und 6.Platz Mustang.

Ganz besonders freue ich mich, daß die Patrullen Schwalbe und Gemse auf dem diesjährigen Landes-PWK so gut abgeschnitten haben. Die Patrulle Schwalbe konnte diesen Landeswettkampf, der sicherlich besonders schwer ist, gewinnen. Dieser Sieg fiel zwar nur sehr knapp aus, trotzdem gratuliere ich nochmals den Schwalben ganz besonders. Die Patrulle Gemse belegte den 11.Platz.

Eine Veranstaltung, ebenfalls alljährlich (!), war die Teilnahme am Fronleich = namtsfest der Schottenpfarre. Ich freue mich, daß dieses Jahr so viele daran teilgenommen haben. Auch die Pfarrgemeinde ist jedesmal sehr erfreut, wenn unsere Gruppe in großer Zahl an solchen Feierlichkeiten teilnimmt.

Leider dauerte unser diesjähriges Sommerlager nur eine Woche. Trotzdem konnten wir - dank des herrlichen Wetters - sehr viele Programmpunkte durchführen. Die meisten Dinge werden Sie ja aus den Erzählungen der Buben bereits kennen. Hier sei nur nochmals der Waldläufertag - einer der Höhepunkte jedes Lagers - erwähnt. Bereits vor der Morgendämmerung ging es los; selbständig bewältigten die Patrullen eine große Strecke, auf der viele Aufgaben zu lösen waren, z.B. einen Friedhof, natürlich bei Nacht, durchsuchen, ein Ei besorgen und kochen, ein Hufeisen mitbringen, ... usw. Sieger dieses schwierigen Waldläufertages wurde die Patrouille Bison mit 137 Punkten. Dann folgt die Patrouille Forelle mit 131 und die Patrouille Gemse mit 130 Punkten.

Bei der diesjährigen Lagerolympiade gewann die Patrullenwertung die Patrouille Forelle vor Gemse. Das Endergebnis der Gesamt-Einzelwertung:

1. Platz Michael Burgstaller
2. Platz Herbert Daum
3. Platz Andreas Schmid

Einen Punkt möchte ich noch ganz besonders erwähnen: dieses Sommerlager hatte die bisher größte Teilnehmeranzahl an Spähern. Ich glaube, daß dies einer der wesentlichen Faktoren war, daß dieses Lager derart gut ablief. Nur durch größtmögliche Vollständigkeit bei den Veranstaltungen können wir unser Programm zu aller Zufriedenheit durchführen. Ich danke allen Eltern und hoffe, daß dies auch nächstes Jahr so gut klappen wird! Im nächsten Jahr wird unser Sommerlager auch wieder 2 Wochen dauern! Mein Dank gilt auch besonders jenen Explorern, die uns beim Auf- und Abbau des Sommerlagers geholfen haben!

Zum vergangenen Jahr noch einige Bemerkungen: Für mich waren besonders die Ergebnisse bei den verschiedenen Wettkämpfen interessant, denn sie zeigten, daß beinahe jede Patrouille einmal gewonnen hat, zumindest einmal führte. Das zeigt, daß es jeder Patrouille - bei gewisser Anstrengung - möglich ist, zu gewinnen. Wichtig ist natürlich die Zusammenarbeit und Regelmäßigkeit! Auch möchte ich an dieser Stelle den Kornetten und Hilfskornetten, die zu den Explorern überstellt werden, für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren danken - ohne diese Arbeit der Kornetten mit den Patrullen hätten wir sicherlich nie soviel erreicht!

Der Ausbildungsstand ist in der Zeit vor dem Sommer erhöht worden. Die zu den Explorern überstellten werden noch bis Weihnachten Gelegenheit haben, 1. Klasse oder Buschmannsriemen zu erreichen. Viel Glück!

Und nun eine kurze Vorschau:

Die erste große Aufgabe wird es sein, gemeinsam mit den neuen Kornetten und Hilfskornetten gut funktionierende Patrullen aufzubauen. Hiefür wird gleich in der ersten Schulwoche ein Trupprat stattfinden. Außerdem noch im September ein Kornetten-Ausbildungslager, an dem alle K und HK (PF und HPF) teilnehmen müssen!

Die Patrulleneinteilung steht noch nicht endgültig fest, ich werde aber noch im September eine Einteilung verschicken. Von den Überstellten werden voraussichtlich: G. Krieg, J. Bekic, Chr. Bachinger, A. Rössler am Mittwoch Heimabend haben, A. Burgstaller, M. Miksche, M. Seidl und J. Buchner am Dienstag. Sollten hierbei Schwierigkeiten auftreten, bitte ich um Anruf!

Auch dieses Jahr werden wir wieder Theater spielen ! Und selbstverständlich findet wieder unsere Gruppenmesse statt, wozu ich Sie bereits jetzt herzlich einlade - natürlich ebenso zu den Theaterabenden !

Ganz besonders lade ich alle Eltern zu unserer großen gemeinsamen Gruppenveranstaltung, dem GRUPPENTAG, ein. Ich hoffe, daß alle Eltern und Buben daran teilnehmen werden.

Auch dieses Jahr werden wir wieder einen Diaabend veranstalten, bei dem wir Dias und Filme aus dem letzten Arbeitsjahr zeigen. Wenn es Sie interessiert, Ihre Söhne bei unseren Veranstaltungen und was dabei geschieht zu sehen, so ist dies sicherlich die beste Gelegenheit! Ich freue mich auf Ihren Besuch !

Abschließend möchte ich Sie noch bitten, unsere Termine - ich habe versucht, so weit wie möglich alle Termine des kommenden Arbeitsjahres zu notieren - vorzumerken und Ihren Söhnen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen. Bitte denken Sie bei allen Terminvereinbarungen der Buben daran !!!

Ich freue mich auf das kommende Arbeitsjahr und danke im Voraus für Ihre Unterstützung

Herzlichst Ihr
Wolfgang Krones



Truppchronik:

Ihr feierliches Pfadfinderversprechen haben abgelegt:

Am Pfingstlager (7. Juni 1976):

Thomas GROSSBIES

Johannes HEGER

Am Sommerlager (9. Juli 1976):

Bernhard FREY

Dieter PAPSCH

Die Erprobung 2. Klasse haben erreicht:

Alexander BERGHAUS

Gerhard HECHT

Osman KARABECE

Hans PESATA

Andreas SCHMID

Matthias STEURER

Michael STEURER

Harald TUSCHELL

Folgende Spezialabzeichen wurden verliehen:

TIERFREUND an Christian BÖHM

LAGERN an Herbert DAUM

VOGELKUNDE an Herbert DAUM

Das SILBERNE LORBEERBLATT, die höchste Auszeichnung des Sommerlagers, wurde dieses Jahr verliehen an:

OSMAN KARABECE

"Ich war immer dagegen, der Sache einen demokratischen Anschein zu geben !"

TERMINE

FÜR SPÄHER

Dieser Terminkalender ist leider nicht endgültig, doch bitte ich Sie trotz = dem, alle Termine vorzumerken !!

- 8.9.1976 TRUPPRAT 16.00 Uhr im Heim für alle alten (derzeitigen) Kornetten und Hilfskornetten.
17.00 Uhr im Heim für alle neuen Kornetten und Hilfskornetten
- 14.9.1976 1.HEIMABEND Patrullen Hirsch, Mustang, Schwalben und die überstellten Wölflinge laut Mitteilungsblatt
- 15.9.1976 1.HEIMABEND Patrullen Bison, Forelle, Gemse und die überstellten Wölflinge laut Mitteilungsblatt
- 18./19.9.1976 KORNETTENAUSBILDUNGSLAGER in Thernberg
oder Endgültiger Termin und genaue Zeit wird am 8.9.1976 bekanntgegeben.
9./10.10.1976
- 26.9.1976 GRUPPENTAG Einzelheiten siehe gesonderte Mitteilung
- 20.10.1976 DIA-ABEND Für Eltern und Freunde der Gruppe
- 30.10. - HERBSTLAGER in Thernberg. Abfahrt voraussichtlich 30.10. um 17.00 Uhr,
2.11.1976 Rückkunft am 2.11. zwischen 17.00 - 18.00 Uhr
- 20./21.11.1976 THEATERABENDE
- 21.11.1976 JUGEND- UND PFADFINDERMESSE in der Schottenpfarre. Treffpunkt 8.45 Uhr im Heim
- 8.12.1976 AUSFLUG Treffpunkt 7.45 Uhr im Heim
- 22.12.1976 JAHRESABSCHLUSSFEIER der Gruppe
- 23.1.1977 LANDESSCHIWETTKAMPF DER WR. PFADFINDER
- 26.-27.2.1977 WOCHENENDLAGER in Thernberg
- 27.3.1977 HALLENFUSSBALLTURNIER der Wr. Pfadfinder (Für Fußballspieler)
- 2.-4.4.1977 WANDERLAGER Mindestens 7, maximal 15 Teilnehmer
- 23./24.4.1977 GEORGSTAG
- 14.-15.5.1977 KOLONNENPATRULLENWETTKAMPF (Terminänderung möglich)
- 28.-31.5.1977 PFINGSTLAGER
- 9.6.1977 FRONLEICHNAMSFEST
- 18.-19.6.1977 LANDESPATRULLENWETTKAMPF (nur Sieger + 2. Platz des KPWK)
- 28./29.6.1977 Letzte HEIMABENDE
- 3.-16.7.1977 SOMMERLAGER in Admont
- 13./14.9.1977 1.HEIMABENDE

N a c h t r a g :

- 7.11.1976 SCHWIMMWETTKAMPF für Späher

Liebe Eltern unserer Pfadfinder !

Ein ereignisreiches Pfadfinderjahr ist zu Ende gegangen, das auch für den Explorertrupp interessant und erfolgreich war. Es sind noch Berichte über eine große Anzahl von Veranstaltungen nachzutragen, sodaß ich mich sehr kurz fassen möchte !

NACHTWANDERUNG :

Recht kurzfristig entschlossen sich unsere Explorer zur Durchführung dieser Veranstaltung. 2 Patrollen begaben sich auf die Wanderung und versuchten die mit Aufgaben und Gags gespickte Route zu bewältigen. Zwar konnte keine Patrouille die gesamte Strecke absolvieren, doch fanden alle zum Stanghof zurück, wo sie zumindest ein paar Stunden schlafen konnten !

LEICHTATHLETIKWETTKAMPF DER WR. PFADFINDER :

Da sich kein einziger unserer Späher an diesem Wettkampf beteiligte, mußten die Explorer die Ehre der Gruppe retten; dies gelang auch ausgezeichnet. Bei 43 Teilnehmern dieser Altersklasse konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

100 Meter-Lauf:	2. Stefan Wollmann	12,4 sec
	9. Wolfgang Wittmann	13,6 sec
Hochsprung:	2. Stefan Wollmann	1,40 m
	4. Wolfgang Wittmann	1,40 m
Weitsprung:	3. Wolfgang Wittmann	4,45 m
	7. Alexander Franz	4,35 m
400 Meter-Lauf:	2. Stefan Wollmann	56,0 sec
	10. Wolfgang Wittmann	63,6 sec
Kugelstoßen:	2. Stefan Wollmann	8,90 m
	8. Wolfgang Wittmann	8,20 m
Fünfkampf:	2. Platz und SILBERMEDAILLE:	
	Stefan Wollmann	
	4. Wolfgang Wittmann	

Wir gratulieren zu den unter ungünstigen Bedingungen erbrachten Leistungen !

PFINGSTLAGER :

Das Pfingstlager war als Bergwanderung am Hochschwab geplant, leider mußte es jedoch auf Grund eines Schlechtwettereinbruches abgesagt werden: da am Hochschwab teilweise über 1 m Schnee gefallen war, wäre das Risiko für die Teilnehmer viel zu groß gewesen !

EXPLORER-LANDESPATRULLENWETTKAMPF :

Dieser Leistungsvergleich der Wiener Explorer fand diesmal als 24 h-Patrollenwanderung statt. Leider traute sich nur ein Teil unserer Explorer zu dieser Leistungsprüfung anzutreten. Diese schnitten allerdings dann auch recht gut ab: die Patrouille FUCHS (K Peter Polak, Alexander Slawik, Martin Schlinke, Alexander Franz) wurden in der Kategorie Gold gewertet, die Patrouille PANTHER (K Werner Krösswang, Georg Hinterleitner, Stefan Wollmann) erreichte die Wertungskategorie Silber. Herzlichen Glückwunsch !

VORTRUPP SPÄHERSOMMERLAGER :

Da für jedes Sommerlager umfangreiche Vorarbeiten an Ort und Stelle notwendig sind, wurden auch heuer die Explorer gebeten, sich für den Vortrupp zur Verfügung zu stellen und den Spähern einen Teil des Lageraufbaues abzunehmen. Wir danken allen, die diesen Aufruf gefolgt sind und so einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Lagers geleistet haben !

AUSLANDSFAHRT 1976 - BLAIR ATHOLL :

Den Höhepunkt des Sommers bildete sicher die Teilnahme am 15. Int. Jamborette von Blair Atholl/Perthshire in Schottland. Am 10. Juli trafen die Teilnehmer einander am Flughafen Schwechat und konnten nach einigen Schwierigkeiten vollzählig den Flug nach London antreten. Die folgenden 3 Tage waren gänzlich dem Sightseeing gewidmet, wobei weitgehend ein von den Explo-

ern selbst vorbereiteter Besichtigungsplan verwendet wurde. Am Abend des 19. Juli ging es dann in einem Sonderzug nach Blair Atholl, wobei wir die ersten Kontakte mit anderen ausländischen Pfadfindern hatten. In Blair Atholl angekommen erhielten wir zuerst ein Frühstück, dann wurden die Pfadfinder ihren Schottischen Gastpatrullen zugeteilt, mit denen sie dann gemeinsam die Lagerpatrullen bildeten. Das gesamte Lagerprogramm wurde auf Patrullenbasis durchgeführt und beinhaltete eine 24 h-Wanderung durch das Schottische Hochland, Geländespiele, die Highlandgames, Sportveranstaltungen, pfadfindertechnische Aktivitäten, Besichtigungen, Lagerfeuer und vieles mehr.

Nach dem Lager wurde jeder ausländische Pfadfinder für eine Woche von einer schott. Familie als Gast aufgenommen und alle waren von der Freundlichkeit und Großzügigkeit unserer Gastgeber beeindruckt! Nach der Gastfreundschaft traf unser Trupp in Edinburgh zusammen, wo wir einen Tag Gelegenheit hatten, diese schöne Stadt zu besichtigen. Ein Nachtzug brachte uns am 8. August nach London zurück, wo wir im Baden-Powell-Haus Quartier bezogen. Die verbleibenden 1 1/2 Tage bis zu unserem Rückflug standen den Teilnehmern zur eigenen Gestaltung zur Verfügung und wurden meist für ausgiebige Einkäufe genutzt. Am Abend des 10. August brachte uns eine DC 9 der AUA trotz einigen Übergepäckes sicher nach Wien zurück. Mit dem SILBERNEN LORBEERBLATT wurde für dieses Lager der Kornett der erfolgreichsten Lagerpatrulle, PETER POLAK, ausgezeichnet.

Nach diesem Rückblick ist es angebracht, einen Blick in die Zukunft zu werfen. Da eine große Anzahl von Spähern in den Explorertrupp überstellt wird, ist es notwendig, ab Herbst 2 getrennte Heimabende zu führen. Die Zusammensetzung der Patrullen und deren Aufteilung auf die Heimabende wird im ersten Trupptreffen

festgelegt werden. Die Wochenendveranstaltungen werden grundsätzlich für alle Explorer gemeinsam veranstaltet. Ich hoffe, daß alle ehemaligen Späher diesen Sprung zu den Explorern gut überstehen und bald zu vollwertigen Mitgliedern des Trupps werden.

Über die Durchführung bzw. Weiterführung der diversen Interessensgruppen wird der Kornettenrat entscheiden: sobald die entsprechenden Wünsche der Explorer feststehen, wird dafür ein genauer Terminkalender festgelegt werden.

Ein derart umfangreiches Programm kann natürlich nicht von einem Führer allein bewältigt werden. An dieser Stelle möchte ich Ihnen daher einen neuen Mitarbeiter des Explorertrupps und der Roverrotte vorstellen:

KARL VELECHOVSKY Geb. 1954 Student

Er ist seit über 11 Jahren Mitglied unserer Gruppe und hat sich nach einer durch den Schulabschluß (HTL - Tiefbau) und den Präsenzdienst erzwungenen Pause zur Mitarbeit beiterklärt. Karl hat bereits die Grundausbildung für Roverführer absolviert und wird ab Herbst die Leitung des älteren Explorertrupps übernehmen. Ich wünsche ihm viel Erfolg und Freude an dieser Arbeit!

Ich danke allen Eltern für das große Verständnis und die Unterstützung der Explorerarbeit, und bitten Sie, uns auch in Zukunft zu unterstützen, insbesondere dadurch, daß Sie Ihrem Sohn die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ermöglichen!

Mit den besten Grüßen

Dipl. Ing. Heinz Weber Karl Velechovsky

HILFE • HELP • HILFE

Für unseren TROMMELZUG benötigen wir dringendst einen Proberaum! Falls Sie uns einen schalldichten Raum (Kellerlokal, Garage o.ä.) vermitteln können, bitten wir um Ihre Hilfe!!!



FÜR EXPLORER



10. 9.1976 TRUPPTREFFEN „Highlandmeeting“ 18 - ca. 20.30 Uhr im Heim
13. 9.1976 KORNETTENRAT 18.30 - ca. 20.00 Uhr im Heim
15. 9.1976 1.HEIMABEND Trupp I 19.30 - 21.00 Uhr
16. 9.1976 1.SPORTTRAINING in der Volksschule I., Börsegasse 5
Späher : 18 - 20 Uhr
Explorer: 19 - 21 Uhr
- 18.-19.9.1976 STERNKUNDEKURS des LV Wien zur Erlangung des Spez.Abz.
Sternkunde
Kosten: S 80.- (Verpflegung)
Interessenten melden sich verbindlich bis spätestens
10.9. bei Heinz Weber an (auch telefonisch !)
26. 9.1976 GRUPPENTAG Teilnahmepflicht !
Vortrupp Abfahrt bereits am 25.9.1976
- 9.-10.10.1976 PIONIERLAGER Spezialausbildung für Spez.Abz. Pionier
- 24,-26.10.1976 EXPLORER - VERANSTALTUNG Einzelheiten werden noch festgelegt
- 31.10.-2.11.76 - " - - " - Ersatztermin
- 20./21.11.1976 THEATERABENDE
- 21.11.1976 JUGENDMESSE Teilnahmepflicht
Treffpunkt 8.45 Uhr im Heim
- 11./12.12.1976 EXPLORER - WINTERAKTIVITÄT
- 22.12.1976 JAHRESSCHLUSSFEIER

